**Protokoll
über die 11. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen
(Sondersitzung - gemeinsame Sitzung mit dem Hauptausschuss) am 09.12.2014**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:20 Uhr
Ort: Multifunktionsraum, E 070, Stadthaus, Am Packhof 2-6,
19053 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzender

Schulte, Bernd entsandt durch SPD-Fraktion

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Schmidt, Stefan entsandt durch Fraktion DIE LINKE

ordentliche Mitglieder

Bandlow, André entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Döring, Karin entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Haacker, Frank entsandt durch CDU-Fraktion
Lerche, Dirk entsandt durch ZG AfD
Mecklenburg, Frank entsandt durch SPD-Fraktion
Steinmüller, Rolf entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

stellvertretende Mitglieder

Krause, Thomas entsandt durch CDU-Fraktion

beratende Mitglieder

Walther, Manfred entsandt durch Seniorenbeirat

Verwaltung

Czerwonka, Frank
Dankert, Matthias
Ferchland, Kerstin
Gramkow, Angelika
Niesen, Dieter
Nottebaum, Bernd
Reinkober, Günter Dr.
Ruhl, Andreas
Simon, Simone

Smerdka, Bernd-Rolf Dr.
Timper, Simone
Wollenteit, Hartmut

Gäste

Bachmann, Marlies
Bartsch, Ulrich
Schröder, Philip

Fraktionsgeschäftsführer

Meinhardt, Cindy
Schwichtenberg, Anja
Zischke, Thomas

Leitung: Bernd Schulte

Schriftführer: Ingrid Arlt

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Haushaltssicherungskonzept 2008-2020; hier 4. Fortschreibung (2014)
Vorlage: 00099/2014

3. Beratung zur Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2015
 - 3.1. Beratung der Veränderungslisten der Verwaltung zum Ergebnis- und Finanzhaushalt, zum Stellenplan, zum HSK 2008 - 2020 (4. Fortschreibung) und Veränderungsliste Wirtschaftspläne

 - 3.2. Beratung der Anträge der Mitglieder der Stadtvertretung, Fraktionen, Fachausschüsse und Beiräte

 - 3.3. Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2015
Vorlage: 00089/2014

4. Beratung von Beschlussvorlagen
- 4.1. Freigabe von Aufwendungen aus der haushaltswirtschaftlichen Sperre 2014 im Teilhaushalt 10 - Verkehr in Höhe von 700.000 €. Vorlage: 00161/2014
5. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Herr Schulte eröffnet die 11. Sitzung des Finanzausschusses, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Finanzausschusses, der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird bestätigt.

- zu 2 Haushaltssicherungskonzept 2008-2020; hier 4. Fortschreibung (2014)
Vorlage: 00099/2014**

Bemerkungen:

Es liegen folgende Änderungsanträge vor:

- Änderungsantrag der Fraktion B90/GRÜNE vom 24.10.2014 zum TH 03 Kultur
- Änderungsantrag der Fraktion B90/GRÜNE vom 28.10.2014 zum TH 05 Sport
- Ergänzungsantrag SPD Fraktion – Ergänzung des Beschlussvorschlages
- Mehrfraktioneller Antrag zu einer wirkungsorientierten Steuerung mit dem Ergebnis einer Haushaltsverbesserung (Tischvorlage)

Herr Schulte informiert eingangs, dass der Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 04.12.2014 zur Ergänzung des Beschlussvorschlages zurückgezogen wird, da zur heutigen Sitzung ein mehrfraktioneller Ergänzungsantrag mit folgendem Wortlaut vorgelegt wird:

„Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der Beschlussvorschlag wird um folgenden Text ergänzt:

Die Verwaltung wird gebeten, beim Minister für Inneres und Sport um die Freigabe einer „Controlling-Stelle“ zu beantragen bzw. weiter zu verfolgen. Die Stadtvertretung unterstützt ausdrücklich die Besetzung einer solchen Stelle. Mit einer solchen Funktion sollen innovative Steuerungsansätze im Verwaltungshandeln umgesetzt werden, die zu mittel- und langfristigen Haushaltsentlastungen führen.

Der Finanzausschuss wird gemeinsam mit der Verwaltung und dem neu zu schaffenden Controlling beauftragt, für die weitere Fortschreibung eines Haushaltssicherungskonzeptes alle pflichtigen Aufgaben einer prozessorientierten Prüfung zu unterziehen.

Ziel ist es, die bisherigen Ansätze einer wirkungsorientierten Steuerung in ausgewählten aufwandsintensiven Bereichen weiter zu entwickeln und für den Haushaltsplanentwurf 2016 und weitere Haushaltsjahre eine Million Euro Haushaltsverbesserung zu erzielen. Dabei sollen insbesondere auch die anderen Fachausschüsse eingebunden und eine konsensuale Entscheidungsfindung angestrebt werden.

Ein weiteres Ziel ist es, die bisherige strenge Trennung zwischen pflichtigen und freiwilligen Aufgaben zu überwinden und damit z.B. Maßnahmen der Haushaltskonsolidierung im freiwilligen Bereich kritisch zu hinterfragen. So können Aufwandsreduzierungen im pflichtigen Jugend- und Erziehungshilfebereich, wenn sie in entsprechender Höhe erzielt werden können, als Ersatz für die Aufwandsreduzierungen aus der HSK-Maßnahme 04-1 „Reduzierung Jugendarbeit“ verwendet werden. Die abschließende Entscheidung trifft die Stadtvertretung im Rahmen der Haushaltsplanung 2016.“

Im Ergebnis der Beratung zum Mehrfraktionellen Änderungsantrag (Tischvorlage) gibt es Einigkeit dahingehend, den Antrag redaktionell zu überarbeiten und bis zur StV am 15.12.2014 überarbeitet zur Beschlussfassung vorzulegen. Ziel dieses Antrages ist auch eine interfraktionelle Beschlussfassung herbeizuführen. Der Antrag ist als Dokument in der 15.HA Sitzung und 11.FA Sitzung eingestellt.

Der Änderungsantrag der Fraktion B90/GRÜNE vom 28.10.2014 zum Teilhaushalt 5 – Sport und der Änderungsantrag der Fraktion B90/GRÜNE vom 24.10.2014 zum Teilhaushalt 3 – Kultur werden beraten und votiert.

Die o.g. Änderungsanträge werden in einer Liste zusammengefasst und mit den Abstimmungsergebnissen des Ausschusses für Finanzen und des Hauptausschusses als Anlage 1 diesem Protokoll beigefügt und als Dokument in die Beschlussvorlage eingestellt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt das als Anlage beigefügte Haushaltssicherungskonzept 2008 – 2020, 4. Fortschreibung (2014).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	1

zu 3 Beratung zur Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2015

zu 3.1 Beratung der Veränderungslisten der Verwaltung zum Ergebnis- und Finanzhaushalt, zum Stellenplan, zum HSK 2008 - 2020 (4. Fortschreibung) und Veränderungsliste Wirtschaftspläne

Bemerkungen:

Es liegt eine Veränderungsliste der Verwaltung zum Ergebnis- und Finanzhaushalt, zum Stellenplan, zum HSK 2008 - 2020 (4. Fortschreibung) und zu den Wirtschaftsplänen zum Haushaltsplanentwurf 2015 vom 27.11.2014 vor. Diese ist zur Beschlussvorlage in die Informationssysteme eingestellt.

Die Fragen der Ausschussmitglieder zu einzelnen Änderungen werden durch die Verwaltung beantwortet.

Beschluss:

Der Finanzausschuss nimmt die Veränderungsliste der Verwaltung zum Ergebnis- und Finanzhaushalt, zum Stellenplan, zum HSK 2008 - 2020 (4. Fortschreibung) und die Veränderungsliste zu den Wirtschaftsplänen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Kenntnis genommen

zu 3.2 Beratung der Anträge der Mitglieder der Stadtvertretung, Fraktionen, Fachausschüsse und Beiräte

Bemerkungen:

Es liegen folgende Änderungsanträge vor:

- Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 04.12.2014 zur Brücke Stadionstraße
- Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 04.12.2014 zur Brücke Gosewinkler Weg
- Änderungsantrag der Fraktion B90/GRÜNE vom 02.12.2014 zum Investitionsprogramm 2015-2018
- Änderungsantrag Fraktion DIE LINKE vom 09.12.2014 zum Stadtradeln

Die Änderungsanträge werden nacheinander zur Beratung aufgerufen und votiert.

Die o.g. Änderungsanträge werden in einer Liste zusammengefasst und mit den Abstimmungsergebnissen des Ausschusses für Finanzen und des

Hauptausschusses als Anlage diesem Protokoll beigelegt sowie in die Beschlussvorlage eingestellt.

Die Anfrage von Frau Nagel, ob die Maßnahme „Naturschutzrechtlicher Ausgleich für den Fährweg“ bereits umgesetzt ist, wird zur Sitzung der Stadtvertretung am 15.12.2014 schriftlich beantwortet und ebenfalls dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Beschluss:

siehe Anlage 1 (Haushaltssicherungskonzept) und Anlage 2 (Haushalt) zu diesem Protokoll

**zu 3.3 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2015
Vorlage: 00089/2014**

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung beschließt die Haushaltssatzung für das Jahr 2015 einschließlich aller Anlagen.
2. Die Wirtschaftspläne der Eigen- und Beteiligungsgesellschaften werden von der Stadtvertretung zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	2
Enthaltung:	1

zu 4 Beratung von Beschlussvorlagen

zu 4.1 Freigabe von Aufwendungen aus der haushaltswirtschaftlichen Sperre 2014 im Teilhaushalt 10 - Verkehr in Höhe von 700.000 €. Vorlage: 00161/2014

Bemerkungen:

Ohne weiteren Beratungsbedarf wird die Vorlage abgestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss stimmt der Freigabe von Aufwendungen und Auszahlungen aus der haushaltswirtschaftlichen Sperre 2014 im Teilhaushalt 10 – Verkehr in Höhe von 700.000 € zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	3

zu 5 Sonstiges

Bemerkungen:

Die Oberbürgermeisterin informiert über das Verfahren zur Verwendung der BUGA Mittel in nichtöffentlicher Sitzung.

gez. Bernd Schulte

Vorsitzende/r

gez. Ingrid Arlt

Protokollführer/in